

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 47 (1921)

Heft: 40

Artikel: "Hoch der Papstkönig!"

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-454949>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Guter Rat an Willem

Ich hab' 'nen wölklich glänzenden Gedanken,
Du hast gewiß auch ein paar Schwelzerfranken.
Geh' mit dem nächsten Zuge nach Luzern.
Die ist Kreditanstalt gibt "Dir" ganz sicher gern
Das leere Palace-Hotel zum Verwöhnen.
Du mußt die Möbel nur ein wenig schonen.
Du hast den Karl dort in der allernächsten Näh,
In einer kurzen halben Stunde überm See.
Besuch' ihn mal, es macht ihm sicher großen Spaß.
Ihr klopft zur Unterhaltung einen Königsjäh.
Der hohe Bundesrat — — in Gottes Namen
Sagt ganz gewiß zu Allem Ja und Amen!

Stachelschwein

Isar-Athen

(Balata-Reisen)

In allen Haaren zieht es sie
Zur Bier- und Kunstdstadt München hin.
Die einen laben sich am „Bock“,
Die andern bloß am „Böcklin“.

St.

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sezn. 5948

Täglich von 21½—11 Uhr:

7 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 7 Akte

SIBIRIEN

Der Schrecken Russlands

betitelt:

Die Schmiede des Grauens!!

Aufzeichnungen russischer Emigranten aus der Zeit der Gewaltherrschaft des Zarenreiches.

7 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 7 Akte Grandiose Kriminal- und Liebestragödie

Der Fingerabdruck (L'emprinte)

Ein spannendes, ergreifendes Drama aus dem Leben. — In den Hauptrollen die berühmten amerik. Künstler Rupert Julian u. Miss Jane Novak.

Café Schlauch

Telephon H. 2304

Münstergasse 20 — Obere Zäune 17

Zürich 1

Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide Bedienung. Bestens empfiehlt sich Theodor Zwissig.

Restaurant Neuhof

Zürich 8, Seefeldstrasse 40, Gut burgrl. Mittagszeit (nur mit Butter gekocht) à 1.80. Abendessen à Fr. 1.60. Reingeschaltene Land- u. Flaschenweine. ff. Aktienbier, hell u. dunkel. Neu renoviertes Gesellschaftszimmer (ca. 50 Personen fassend). Es empfiehlt sich Fritz Hofer-Kimmich.

Café Napf

Ecke Münstergasse
Napfstrasse 2
ZÜRICH

Wunderbare Dekoration: Im Reiche der Blumen.
Spezial-Weine Weinstube M. Zimmermann

Johanniter

Hans Steyrer
Zürich 1.

Gute, bayrische Küche, reichhaltig. Speisekarte zu jeder Tageszeit. Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine. Höchst empfiehlt sich 2272 DER OBIGE

Ein Vergehen

an Ihnen selbst ist es, wenn Sie diese drei höchst aktuellen Broschüren nicht sofort lesen.

1. Verbrechen gegen das keimende Leben (Bestigung der Leibesfrucht) Fr. 5.—
2. Ende der Armut 1.75
3. Die Ideal-Ehe 1.80

Alle drei zusammen 8.—

Verlangen Sie Gratisprospekte über Patentex, Frauendouchen, Gummiwaren etc. Nur Qualitätswaren zu kulanten Preisen.

2319

H. Gächter, 12 Rue des Alpes, Genf.

Ein ruheloser Tiger

Clémenceau ist kürzlich aus dem fernnen Indien, woselbst er Tiger — also seine Brüder — jagte und erschoß, nach Frankreich und ins politische Leben zurückgekehrt! Wem wird er nun dorfselbst das Blut ausaugen wollen?!

Sebo

Oesterreich

war ein Bürgerland: es ist ein Bargainland*) geworden. Daran wird auch das Burgenland nichts ändern; erst wenn Oesterreich ein Bürgerland im rechten Sinne geworden ist, können für das, nach der Schweiz schönste Bergland Europas bessere Tage kommen.

Srauenlob

*) bargain, englisch = Gelegenheitskauf.

Auf dem Sellerophon

Als er — im Tornister den Marschallstab — Emporsieg zum mächtigen Kaiser, hielten sie jeden Sich von ihm ab, Seiner Glorien Lobpreiser.

Doch da er verbannt nach St. Helena fuhr, Gab's im Geleit keine Schranken: Von Lorbeeren gab's kaum eine Spur, Es flachen höchstens die — Wanzen... hi

Hoch der Papst König!

So hieß es beim letzten Jugendkongreß in Rom. — Also ein König mehr, trotz der Sozialisierung! Nun werden bald folgen: die „Erzbischof-Großherzöge“, „Bischof-Herzöge“, „Kardinal-Prinzen“, „Geistliche Räte-Sürsten“ und „Pfarrer-Barone“!!!

Sebo

Corso-Theater, Zürich

Vom 1. bis 15. Oktober 1921, täglich abends 8 Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und

abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. Oktober 1921, täglich abends 8 Uhr:
„Beethoven-Sonate“, Sketch von Hardt Warden, sowie das übrige vornehme Programm.

Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt! Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

Grossen Erfolg

erzielen Sie mit einem
Insetat im
„Nebelspalter“

+ Gummiartikel +

prima Qualität, Ditzd. Fr. 6.—
½ Ditzd. Fr. 3.50, ¼ Ditzd. 2 Fr.
gegen Nachnahme od. Briefm.
diskr. durch Postfach 17054,
Seidengasse, Zürich. 2326

Für Reisende,

welche auch in d. Westschweiz die Landwirte besuchen, bietet sich **Verdienstgelegenheit** durch Verkauf einer von Prof. Dr. Laur in Brugg empfohlenen und von landwirtschaftl. Autoritäten anerkannten Broschüre zur kostenlosen Verhütung und Behandlung von Viehkrankheiten. Die Broschüre enthält zugleich einen Entwurf zu einer Gesundheitsstalleinrichtung, ist sehr nützlich und für jeden Landwirt unentbehrlich. Preis Fr. 1.20. Provision 50—60 Rp. je nach Umsatz. Alleinvertrieb nicht ausgeschl. — Man wende sich sofort an Geschäftsbureau M. Meier, Grenchen. 2336

Sie erhalten gratis!

geg. 20 Rp.-Marke die Preisliste von **Weber's Produktion**, ges. gesch. u. ärztlich empfohlen zur Gesundheitspflege und Körperkultur. Handl., Coiffeur und Wieder verkäufer verl. Extra-Offerte. Für jedermann unentbehrlich.

J. Hübscher, Reformversand, Dübendorf (Zürich).

Ihre Zukunft! Wer sich interessiert, sende Geburtsdatum vertraulich an **Kismet-Bureau, Heiden**. Rückporto erbieten. 2330



Bess. Herren-

anzlige in reiner Wolle, gute, solide Schneiderarbeit, prima Zutaten, liefert billig, auch auf Teilzahlung für Fr. 80.— mit Fr. 30.— Anzahlung u. monatl. 10 Franken. Schweizerfirma. Verl. Sie Prospekt. Kleiderhaus „MARS“, Rorschach 2. 2314

Vom h. Regierungsrat bewilligte

Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

1	Hauptgewinn	à Fr.	50.000.—
1	"	"	30.000.—
1	"	"	20.000.—
1	"	"	10.000.—
1	"	"	8.000.—
1	"	"	5.000.—
1	"	"	4.000.—
2	Gewinne	à Fr. 3000	6.000.—
4	"	" 2000	8.000.—
10	"	" 1000	10.000.—
10	"	" 800	8.000.—
10	"	" 700	7.000.—
10	"	" 600	6.000.—
20	"	" 500	10.000.—
20	"	" 400	8.000.—
20	"	" 300	6.000.—
20	"	" 200	4.000.—
25	"	" 100	2.500.—
750	"	" 80	60.000.—
7.500	"	" 20	150.000.—
7.500	"	" 15	112.500.—
7.500	"	" 10	75.000.—
23.408 Bar gewinne			Fr. 600.000.—

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich

Ziehung am 5. Dezember 1921 unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.

Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen. Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt der Stadt Zürich und kann dann außerdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen Einstellung von 40 Cts. (Porto inbegri. bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

Die Generalvertriebsstelle:

Schweiz. Vereinsbank
Rathausquai 6, Zürich.

Auszahlung ohne Abzug! (Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)

Ad. Byland

Laubsäge - Artikel
in reichster Auswahl
Gartengeräte!

Eisenwarenhandlung
Rennweg 48, Zürich 1

Fischer's Hochglanzcreme

„Ideal“

ist unstreitig die beste Schuhputzmarke der Jetzzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnell und haltbaren Glanz, farbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig u. wasserfest. Verlangen Sie ausdrücklich „Ideal“ in jeder Spezerei und Schuhhandlung. Allein, Fabrikant: G. H. Fischer, schweizer. Zündholz- und Fettwarenfabrik, Fehrlitorf. Gegr. 1860.